WINKLER & SANDRINI

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dottori Commercialisti - Revisori Contabili

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dottori Commercialisti e Revisori Contabili

Peter Winkler Stefan Sandrini

Stefan Engele

Martina Malfertheiner

Stefano Seppi

Andrea Tinti

Carla Kaufmann

Rechtsanwalt - avvocato

Chiara Pezzi

Mitarbeiter - Collaboratori

Karoline de Monte

Thomas Sandrini

Stefan Sandrini

Oskar Malfertheiner

Massimo Moser

Michael Schieder

Iwan Gasser

Mariatheresia Obkircher

Rundschreiben

Nummer:	18
vom:	2024-02-05
Autor:	Martina Malfertheiner

An alle Kunden mit freien Mitarbeitern

Freie Mitarbeit: INPS-Rentenbeitrag

Im Folgenden fassen wir die wichtigsten Verpflichtungen für alle Auftraggeber von freien Mitarbeitern zusammen. Die INPS-Beitragssätze haben sich gegenüber dem Vorjahre nur für die Freiberufler ohne eigener Pensionskasse aber mit MwSt.-Nr. geändert. Abgeändert wurde auch die Höchstgrenze. Es gelten folgende INPS-Beitragssätze der Separatverwaltung für das Jahr 2024¹:

- 24 % für Rentner und für alle die bei einer anderen Pflichtversicherung eingetragen sind²;
- 26,07 % für alle Freiberufler ohne eigener Pensionskasse aber mit MwSt.-Nummer³; Das Finanzgesetz für das Jahr 2017 legt den Beitragssatz ab dem Jahre 2017 mit 25,72 % für alle Freiberufler ohne eigener Pensionskasse aber mit MwSt.-Nummer⁴ fest. Das Finanzgesetz für das Jahr 2024 hat ab dem Jahre 2024 eine außerordentliche Vergütung⁵ für einkommensschwache Freiberufler eingeführt⁶. Um diese Vergütung zu finanzieren wurde vorgesehen, dass die Beitragssätze erhöht werden um
 - 0,35 % ab dem Jahre 2024⁷.
- 35,03 % für alle anderen Eingetragenen ohne eigener Pensionskasse⁸, die nicht Freiberufler mit MwSt.-Nr. sind und die nicht Rentner und nicht in einer anderen Pflichtversicherung eingetragen sind. Diese haben Anrecht auf Arbeitslosengeld (DIS-COLL). Zu diesen zählen⁹:
 - Verwalter, Aufsichtsräte und Revisoren von Gesellschaften, Vereinigungen und anderen Körperschaften (1A, 1E, 1B, 1C),
 - Liquidatoren von Gesellschaften (1D),
 - Mitarbeiter von Zeitungen, Zeitschriften, Enzyklopädien usw. (02),
 - Forschungsdoktorate und Studienbörsen (05),
 - freie Mitarbeit bei öffentlichen Verwaltungen (11),
 - Mitarbeiter von Parlamentariern (17),

1 Rundschreiben des INPS Nr. 24 vom 29.01.2024

2 Art. 1, Abs. 491, Gesetz Nr. 147/2013, Art. 9, Abs. 79, Gesetz 247 vom 24.12.2007, Buchst. b) Rundschreiben INPS Nr. 72 vom 01.04.1998, Pt. 1 Rundschreiben INPS Nr. 21 vom 30.01.2003

3 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016

4 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016

5 Art. 1, Abs. 142-155, Gesetz 213/2023 - Indennità straordinaria di continuità reddituale e operativa (ISCRO)

6 Das Finanzgesetz für das Jahr 2021 (Art. 1, Abs. 386 ff, Gesetz 178/2020) hatte versuchsweise für den Zeitraum 2021-2023 eine außerordentliche Vergütung für einkommensschwache Freiberufler eingeführt. Um diese Vergütung zu finanzieren wurde vorgesehen, dass die Beitragssätze erhöht wurden um 0,51 % für die Jahre 2022 und 2023 (Art. 1, Abs. 398, Gesetz 178/2020).

7 Art. 1, Abs. 154, Gesetz 213/2023

8 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012

9 Rundschreiben des INPS Nr. 122 vom 28.07.2017

I - 39100 Bozen - Bolzano, via Cavour - Straße 23/c, Tel. +39 0471 062828, Fax +39 0471 062829

E-Mail: info@winkler-sandrini.it, zertifizierte E-Mail PEC: winkler-sandrini@legalmail.it

Internet <http://www.winkler-sandrini.it>, Steuer- und MwSt.-Nummer 0144587 021 3 codice fiscale e partita IVA Raiffeisenkasse Bozen, Cassa Rurale di Bolzano - IBAN IT05 V 08081 11600 000300018180 - SWIFT RZSBIT21003

- freie Mitarbeit¹⁰ (18),
- freie Mitarbeit Covid-19¹¹ (20).
- 33,72 % für alle anderen Eingetragenen ohne eigener Pensionskasse¹². Zu den anderen Eingetragenen in die Separatverwaltung zählen jene, die nicht Freiberufler mit MwSt.-Nr. sind und die nicht Rentner und nicht in einer anderen Pflichtversicherung eingetragen sind. Zu diesen zählen:
 - Mitglieder von Kollegien und Kommissionen (03),
 - Verwalter von öffentlichen Körperschaften¹³ (04),
 - Türverkäufer (07)
 - Empfänger von Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen¹⁴ (09),
 - stille Teilhaber (13),
 - Ärzte in Fachausbildung (14).
- für freie Mitarbeiter und Gleichgestellte, sowie Freiberufler im Amateursportbereich gelten eigene Beitragssätze¹⁵.

Falls der Empfänger einer Vergütung aus gelegentlich freiberuflicher Leistung¹⁶ ein Jahreseinkommen über 5.000 Euro aus gelegentlich freiberuflicher Leistung bezieht, dann ist der Betrag über 5.000 Euro dem INPS-Rentenbeitrag der Separatverwaltung zu unterwerfen¹⁷.

Das Gesetz zur Rentenreform sieht eine Höchstgrenze des Jahreseinkommens vor, bis zu welchem der INPS-Rentenbeitrag geschuldet ist¹⁸. Diese Höchstgrenze wird jährlich an die Steigerung der Lebenshaltungskosten angepasst. Die Höchstgrenze für das Jahr 2024 wurde mit Euro 119.650,00 festgelegt¹⁹.

Keine Änderung gab es bei der Lastenverteilung des Rentenbeitrages. Zu Lasten des freien Mitarbeiters oder des Empfängers der Vergütung aus gelegentlich freiberuflicher Leistung gehen 1/3 des Beitrages. Zu Lasten des Auftraggebers gehen 2/3 des Beitrages.

Wir erinnern, dass der Auftraggeber verpflichtet ist, den gesamten Rentenbeitrag innerhalb 16. des auf die Auszahlung folgenden Monats mit dem Einzahlungsschein F24 einzuzahlen. Der Rentenbeitrag ist dabei auf ganze Euro zu runden (allgemeine Rundungsregel: bei € 0,5 wird aufgerundet, bei € 0,4 abgerundet)²⁰. Der Auftraggeber ist auch verpflichtet, die sog. UNIEMENS-Meldung an das INPS innerhalb des letzten Tages des auf die Auszahlung folgenden Monats elektronisch zu übermitteln.

Die folgende Tabelle fasst die Beitragssätze und die Höchstgrenzen der letzten Jahre zusammen:

Jahr	Freie Mitarbeiter die bei keiner anderen Pflichtversicherung eingetragen sind und nicht Rentner sind	Freie Mitarbeiter die Bezieher einer direkten Rente sind, sowie Freie Mitarbeiter die bei einer anderen Pflichtversicherung eingetragen und nicht Bezieher einer direkten Rente sind	Höchstgrenze
2014	28,72 % ²¹ Ausnahme: 27,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr ²²	22 % ²³	Euro 100.123,00 ²⁴

10 D.Lgs Nr. 81/2015

11 Verordnung 24.10.2020 DPCM Zivilschutz

12 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012

13 DM 25.5.2001

14 Art. 44 Gesetz Nr. 326/2003

15 Pkt. 1,3 und 2,1 Rundschreiben des INPS Nr. 24 vom 29.01.2024

16 Art. 67, Abs. 1 Buchst. 1, VPR 917/86

17 Art. 44, Abs. 2, GGD vom 30.09.2003 Nr. 269, umgewandelt mit Abänderungen in das Gesetz vom 24.11.2003 Nr. 326 und INPS-Rundschreiben Nr. 103 vom 06.07.2004

18 Art. 2 Abs. 18 Gesetz Nr. 335 vom 08.08.1995

19 Pkt. 6.1. Rundschreiben des INPS Nr. 24 vom 29.01.2024

20 Rundschreiben des INPS Nr. 208 vom 27.11.2001

21 Art. 1, Abs. 79, Gesetz Nr. 247 vom 24.12.2007

22 Art. 1, Abs. 744, Gesetz Nr. 147/2013

23 Art. 1, Abs. 491, Gesetz Nr. 147/2013

24 Rundschreiben des INPS Nr. 18 vom 04.02.2014

Jahr	Freie Mitarbeiter die bei keiner anderen Pflichtversicherung eingetragen sind und nicht Rentner sind	Freie Mitarbeiter die Bezieher einer direkten Rente sind, sowie Freie Mitarbeiter die bei einer anderen Pflichtversicherung eingetragen und nicht Bezieher einer direkten Rente sind	Höchstgrenze
2015	30,72 % Ausnahme: 27,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ²⁵	23,5 % ²⁶	Euro 100.324,00 ²⁷
2016	31,72 % ²⁸ Ausnahme: 27,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ²⁹	24 % ³⁰	Euro 100.324,00 ³¹
2017	32,72 % ohne DIS-COLL ³² ab 1.7.2017 33,23 % mit DIS-Coll ³³ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ³⁴	24 %	Euro 100.324,00 ³⁵
2018	33,72 % ohne DIS-COLL ³⁶ 34,23 % mit DIS-Coll ³⁷ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ³⁸	24 %	Euro 101.427,00 ³⁹
2019	33,72 % ohne DIS-COLL ⁴⁰ 34,23 % mit DIS-Coll ⁴¹ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁴²	24 %	Euro 102.543,00 ⁴³
2020	33,72 % ohne DIS-COLL ⁴⁴ 34,23 % mit DIS-Coll ⁴⁵ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁴⁶	24 %	Euro 103.055,00 ⁴⁷
2021	33,72 % ohne DIS-COLL ⁴⁸ 34,23 % mit DIS-Coll ⁴⁹ 25,98 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁵⁰	24 %	Euro 103.055,00 ⁵¹
2022	33,72 % ohne DIS-COLL ⁵² 35,03 % mit DIS-Coll ⁵³ 26,23 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁵⁴	24 %	Euro 105.014,00 ⁵⁵
2023	33,72 % ohne DIS-COLL ⁵⁶ 35,03 % mit DIS-Coll ⁵⁷ 26,23 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁵⁸	24 %	Euro 113.520,00 ⁵⁹
2024	33,72 % ohne DIS-COLL ⁶⁰ 35,03 % mit DIS-Coll ⁶¹ 26,07 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁶²	24 %	Euro 119.650,00 ⁶³

- 25 Art. 10-bis, Abs. 1 Decreto Legge Nr. 192/2014
26 Art. 1, Abs. 491, Gesetz Nr. 147/2013
27 Rundschreiben des INPS Nr. 27 vom 05.02.2015
28 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
29 Art. 1, Abs. 203 Gesetz Nr. 208/2015
30 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
31 Rundschreiben des INPS Nr. 13 vom 29.01.2016
32 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
33 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
34 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
35 Rundschreiben des INPS Nr. 21 vom 31.01.2017
36 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
37 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
38 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
39 Rundschreiben des INPS Nr. 18 vom 31.01.2018
40 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
41 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
42 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
43 Rundschreiben des INPS Nr. 19 vom 06.02.2019
44 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
45 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
46 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
47 Rundschreiben des INPS Nr. 12 vom 03.02.2020
48 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
49 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
50 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
51 Rundschreiben des INPS Nr. 12 vom 05.02.2021
52 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
53 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
54 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
55 Rundschreiben des INPS Nr. 25 vom 11.02.2022
56 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
57 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
58 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
59 Rundschreiben des INPS Nr. 12 vom 01.02.2023
60 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
61 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
62 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
63 Rundschreiben des INPS Nr. 24 vom 29.01.2024

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Winkler & Sandrini
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater*

Peter Winkler, Hanspeter Anton Engel